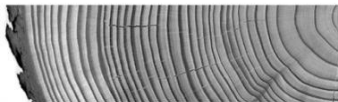


BERN GANTRISCH HOLZ GMBH



HALTENSTUTZ 10
3145 NIEDERSCHERLI
TEL: 031 849 34 77
FAX: 031 849 34 75
BGH-GMBH@BLUEWIN.CH

Im Oktober 2017

www.berngantrischholz.ch

Ausblick Holzereisaison 2017/2018

Die Schweizer Bauwirtschaft läuft nach wie vor gut, zunehmend ist auch die Nachfrage nach Schweizer Holz.

Die Sägewerke sind gut ausgelastet, der Bedarf an Frischholz hat früh eingesetzt.

Der Preisdruck bei den Schnittwaren besteht nach wie vor.

Die Rundholzpreise sind leicht nach oben angepasst worden.

Fichte/Tanne: Gute Nachfrage!

Die Sägewerke brauchen laufend Frischholz. Holzschläge jetzt beginnen und das Holz auf den Markt bringen.

Durchschnittspreise für ganze Partien, Kurzholz:

Fichte BC, Klassen 2b - 5 ca. Fr. 97.-/m³, plus/minus Fr. 8.-/m³

Tanne BC, Klassen 2b - 5 ca. Fr. 80.-/m³, plus/minus Fr. 8.-/m³

Bodenstücke Fichte AB/B 4b+ Fr. 130.- bis Fr. 180.-/m³

Bodenstücke Tanne AB/B 4b+ Fr. 95.- bis Fr. 125.-/m³

Die Preise variieren stark je nach Qualitäts- und Stärkenklassenanteilen. Speziell nachgefragt sind starke, schöne Bodenstücke und Schwachholz.

Weiterhin sind Trämel (4 u 5m) das Hauptsortiment, Lang- und Mittellangholz kann nach Absprache bereitgestellt werden.

Übriges Nadelholz:

guten Absatz haben Lärche und Douglasie, unter Druck sind die Föhren, vor allem die Oberstücke.

Buche-Stammholz: gute Nachfrage für Export

Der Markt beim Buchen-Stammholz ist geprägt vom Export in den fernen Osten. Für die Qualitäten B/BC (ab Durchm. 42cm) sind die Preise von Fr. 75.- bis Fr. 95.-, C Qualitäten sind nur zu einem tiefen Preis (Fr. 55.- bis 60.-/m³) absetzbar. Wo möglich, sind diese Qualitäten als Energieholz zu nutzen, oder als Spezialsortiment bei Kronospan (Plattenholz).

Wichtig: Buchen früh auf den Markt bringen, spezielle Längen beachten!

Übriges Laubholz:

Eiche und Esche sind gut nachgefragt. Die Preise sind je nach Holzart und Qualität sehr unterschiedlich.

Wichtig: wenn Einzelstämme oder Kleinmengen beim Laubholz anfallen, müssen diese zu grösseren Poltern zusammengeführt oder bei einem grösseren Polter angehängt werden, da sonst der Vermarktungsaufwand zu gross wird.

Industrieholz:

Es besteht eher ein Überangebot, wir können im Rahmen von Verträgen und Kontingenten fortlaufend vereinbarte Mengen abführen, Preise im Nadelholz stabil, im Laubholz ein leichter Abschlag.

Brenn- u. Hackholz:

Schönes Buchen-Brennholz (in langer Form) hat eine gute Nachfrage. Hackholz ist im Moment zu viel auf dem Markt, wir hoffen auf einen kalten Winter.

Wichtig: Hackholzpolter gut unterlegen, luftig/sonnig lagern !

Weitere Informationen

An den Hauptversammlungen der einzelnen Holzverwertungsgenossenschaften und auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Früh holzen, Kleinstpolter vermeiden:

Die Erfahrung zeigt, dass der Handel im Herbst und Anfangs Winter lebhafter und einfacher ist als gegen den Frühling. Es lohnt sich, Holzschläge früh auszuführen und das Nutzholz auf den Markt zu bringen.

Ablauf/Anmeldung:

Wenn Sie ihr Holz durch uns vermarkten lassen wollen, so erhalten Sie Informationen bei Ihrem Gebietsvertreter, beim Geschäftsführer oder auch vom Förster bei der Anzeichnung.

Bitte beachten:

Besprechen Sie sich frühzeitig mit dem Gebietsvertreter betreffend der Menge und der Holzarten, die Sie schlagen wollen. Er legt mit Ihnen fest, welches Sortiment zu rüsten ist.

Rüsten Sie das Holz entsprechend den Angaben des Gebietsvertreters und melden Sie ihm den Abschluss der Arbeiten, damit das Holz erfasst/gemessen werden kann.
Sämtliches Holz muss an einer gut LKW-befahrbaren Strasse gelagert und sauber gepoltert werden.
Lagerung wenn immer möglich im Wald, Holz, welches im Land gelagert werden muss, früh bereitstellen.

Holzschläge durch Forstunternehmer ausführen lassen:

Wenn Sie Ihre Holzereiarbeiten nicht selber ausführen können, organisieren wir diese Arbeiten für Sie. Sinnvoll sind hier grössere Aufträge zusammen mit anderen Waldbesitzern. Anhand einer Holzanzeichnung können wir Ihnen den mutmasslichen Erlös vorkalkulieren. Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an.

Allgemeine Bestimmungen/Gebühren

Die BGH vermarktet das Holz in Kommission gegen eine Gebühr. Diese Gebühr wird dem Verkäufer bei der Auszahlung des Verkaufserlös in Abzug gebracht.

Die Kommissionsgebühren (inkl. Einmessen) betragen:

Rundholz:	Fr. 1.-/m ³ für Polter über 200m ³
	Fr. 2.-/m ³ für Polter von 15 bis 200m ³
	Fr. 4.50/m ³ für Polter kleiner als 15m ³ und für Laubholz
Industrieholz:	Fr. 2.-/m ³ oder Tonne

Als Mitglied in einer der nachstehenden Waldbesitzerorganisationen profitieren Sie von einem Zuschlag von Fr. 3.- bis Fr. 5.- pro m³ geliefertes Holz.

Die Bern Gantrisch Holz GmbH freut es, Sie für einen besseren Ertrag aus dem Wald zu unterstützen, und wünscht Ihnen eine gute und unfallfreie Holzschlagsaison.

Bern Gantrisch Holz GmbH
Für Ihren Erfolg im Wald !

Rufen Sie uns an - gerne erteilen wir Ihnen Auskunft !

Präsident BGH	Gerhard Kipfer	031 931 40 22	079 612 32 08
Geschäftsführer/Förster	Urs Minder	031 849 34 77	079 222 45 54
HVG Längenberg	Godi Stucker	031 819 09 95	079 548 09 87
WBV Köniz Oberbalm	Urs Minder	031 849 34 77	079 222 45 54
HVG Gerzensee-Belpb.	Peter Lüthi	031 819 17 73	078 672 23 62
HVG Worblental	Martin Schüpbach		079 325 82 26
	Ueli Hegg	031 931 19 13	079 917 92 77
HVG Kirchdorf	Klaus Zwahlen	031 781 05 58	079 667 19 18
WBV Gantrisch	Fritz Brüllhardt	031 741 68 48	079 410 90 75